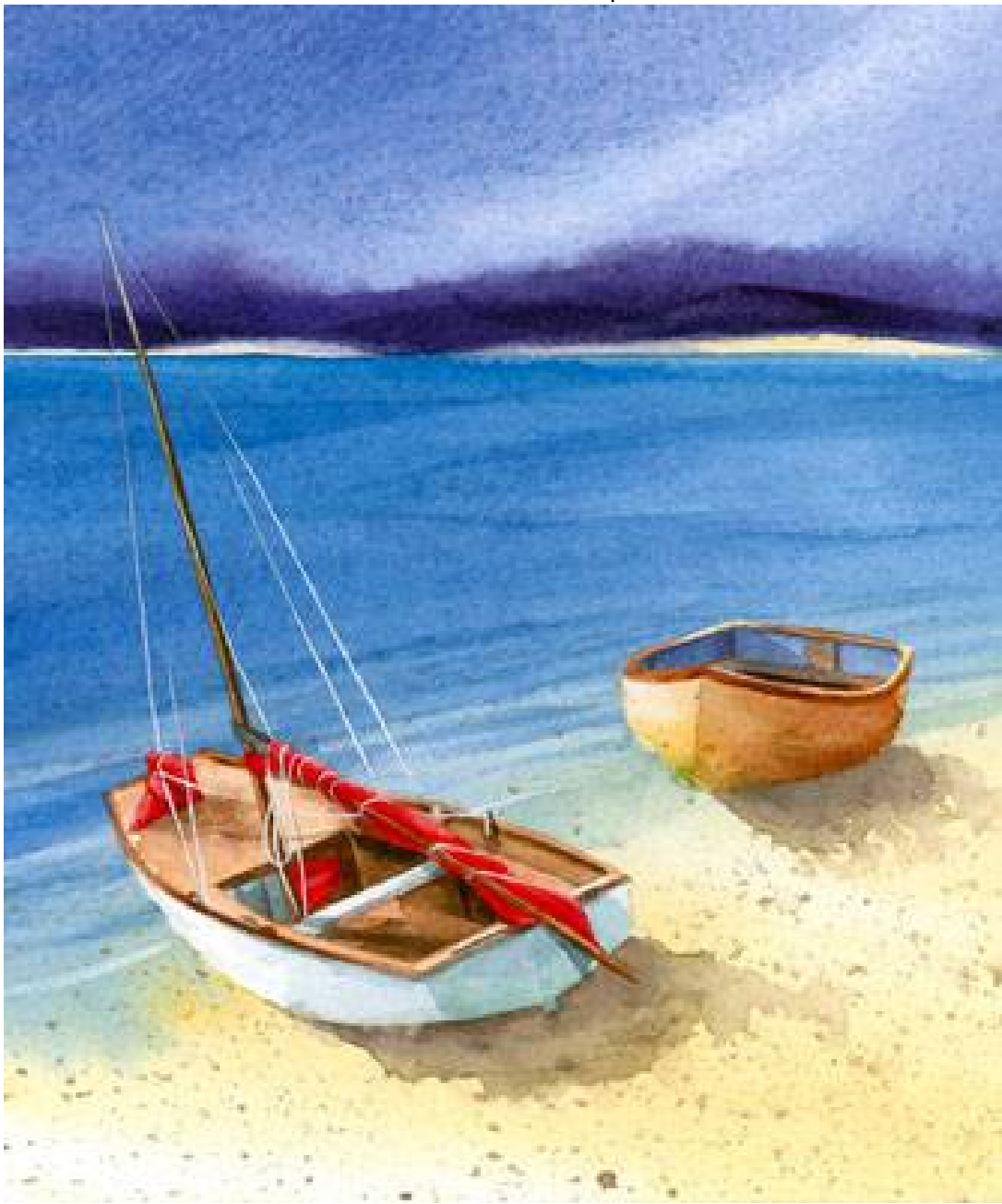


FeG Homburg

Freie evangelische Gemeinde Homburg/Saar

Gemeindebrief
Juli
August
2008



Inhalt

Editorial	S. 3
Neues aus unserer Gemeinde, Gebetsanliegen	S. 4 + 5
Neues vom Hauskreis junger Erwachsener	S. 6
Geburtstage	S. 7
Abschied Fam. Erdlenbruch	S. 8 + 9
Gottesdienst-Kalender	S. 10 + 11
Kinderseite	S. 12 + 13
Jugend	S. 14
Bücherwurm	S. 15
Neues unserer Nachbargemeinden	S. 16 + 17
Termine auf einen Blick	S. 18
Hauskreise, Diakonie, Gemeindeleitung	S. 19
Impressum	Rückseite

Gemeindezentrum: FeG Homburg
Pirminiusstr. 38, 66424 HOM-Beeden
Tel.: 0 68 41 / 6 33 98

Gemeindepastor: Thorsten Uthardt
Steinhübel 20, 66424 Homburg
Tel: 06841/1721277 Fax: 06841/1721288
e-Mail: homburg@feg.de

Gemeindekonto: BLZ 594 500 10 (KSK Saarpfalz)
Konto-Nr. 10 10 24 99 18

Baukonto: BLZ 452 60 4 75 (Spar- und Kreditbank Witten)
Konto-Nr. 898 1 800

Internetpräsenz: www.homburg.feg.de

Monatsspruch für Juli 2008:
Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.
(Psalm 139,5)

Liebe Leser unseres Gemeindebriefes,

David hat im 139. Psalm sein Staunen über Gottes Größe und Nähe ausgedrückt. Gott hat uns wunderbar geschaffen. Er kennt uns durch und durch. Er weiß, was wir denken und sogar, was wir sagen werden, noch bevor es uns selbst in den Sinn kommt. Gott ist nah. Ganz nah! Aber all sein Wissen über uns verwendet er nicht gegen uns. Im Gegenteil: Er will uns auf guten Wegen leiten. Wer sich das auch wünscht, dem ist Gottes Nähe nicht unangenehm, sondern sogar sehr willkommen. Wenn David bekennt: „Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir,“ dann spricht er nicht von totaler Überwachung, sondern von großer Sicherheit. Weil Gott, der uns ganz und gar kennt und uns auf gutem Wege leiten will, uns von allen Seiten umgibt und seine Hand über uns hält, darum sind wir sicher und geborgen, was immer auch passiert.

Jedes Jahr ist der Gemeindebrief für Juli und August der Gemeindebrief, der seine Leser in die Zeit der Sommerferien geleitet. Viele von uns werden in den nächsten Wochen unterwegs sein und abseits des Alltags ein wenig Erholung suchen. Wenn wir auf Reisen sind, tut es gut zu wissen, dass Gott seine schützende Hand über uns hält.

In den letzten Wochen gab es in unserer Gemeinde immer wieder Schreckensmeldungen. Wir haben von Krankheiten, Krankenhausaufenthalten oder finanziellen Sorgen gehört. Manche werden nicht Urlaub machen können von diesen notvollen Situationen. Aber auch für sie gilt: Der allmächtige und barmherzige Gott umgibt mich und hält seine Hand über mir. Er ist da. Ganz nah!

Juli und August bringen es in diesem Jahr leider auch mit sich, dass wir Abschied nehmen müssen von einigen Menschen, die uns in unserer Gemeinde lieb und wertvoll geworden sind. Familie Erdlenbruch geht nach Bayern und Johannes Ahrens nach Hessen. Ihnen wünschen wir als Gemeinde besonders, dass sie Gottes umgebende, schützende und führende Nähe erleben. Gott mit Ihnen!

Ihr/Euer

Frank Ullmann

Juli / August 2008

Editorial

Neues aus unserer Gemeinde

Diakonische Aufgaben

Wir haben in der letzten Zeit gemerkt, dass es in unserer Gemeinde zunehmend auch diakonische Aufgaben zu erfüllen gibt. Deshalb haben wir folgende Neuerungen eingeführt:

- Am Schwarzen Brett gibt es einen Bereich „Gebetsanliegen“. Damit kein Gebetsanliegen übersehen wird, darf hier jeder die Gemeinde über Kranke und andere Anliegen informieren.
- Wir werden einen Besuchsdienst einrichten. So können mehr Geschwister regelmäßiger besucht werden.
- Sonja Gehrhardt koordiniert ab sofort die diakonischen Aufgaben der Gemeinde. Sie ist der erste Ansprechpartner für alles, was Diakonie betrifft. Kranke können sich direkt an Sonja wenden, wenn sie Hilfe aus der Gemeinde brauchen. Sie sollte auch informiert werden, wenn jemand aus der Gemeinde krank wird. Darüber hinaus organisiert sie den Besuchsdienst und diakonische Hilfeleistungen.

Wer beim Besuchsdienst oder auf andere Weise im Bereich der Diakonie mitarbeiten möchte, darf sich gerne an Sonja Gehrhardt oder an die Gemeindeleitung wenden.

Am 15.06.2008 konnten wir ein weiteres Mitglied in unsere Gemeinde aufnehmen:

- Katja Speer

Dem neuen Mitglied ein herzliches Willkommen in unserer Gemeinde!

Bibel-Unterricht

Nach den Sommerferien findet wieder Bibel-Unterricht („BU“) für Teens statt.

Das Einstiegsalter liegt bei etwa 13 Jahren. Wer seine Kinder zum BU schicken möchte, sollte sich mit Pastor Thorsten Uthardt in Verbindung setzen.

Taufe

Am 7. September wollen wir eine Taufe feiern. Vorher findet an drei Terminen ein Taufseminar statt, zu dem alle Interessierten, Wissbegierigen und Neugierigen herzlich eingeladen sind. Wir werden versuchen, Termine zu finden, an denen möglichst alle kommen können.

Bitte bei Pastor Thorsten Uthardt melden.

Gott hört zu ...



Gebetsanliegen:

- Teenkreis-Leitung: Wie soll es weitergehen, wenn Johannes nicht mehr da ist? Bitte beten Sie besonders für Nathania Krilles in dieser schwierigen Übergangsphase.
- „Gemeinde auf Kurs“
- Finanzierung unserer Gemeinde

Bitte auch die aktuellen Gebetsanliegen am Schwarzen Brett in der Gemeinde beachten.

NEUES vom *Hauskreis junger Erwachsener*

Ich blute für die Gemeinde ...

Klingt dramatischer als es ist: Der Hauskreis der jungen Erwachsenen hat sich überlegt, was man tun könnte, um zusätzlich etwas Geld in die Gemeindegasse zu bekommen. Da wir mal davon ausgehen, dass eh schon jeder das gibt, was er geben kann, muss also eine neue Quelle gefunden werden. Außerdem sind die meisten der Hauskreisler noch im Ausbildungsverhältnis, da sind sowieso keine großen finanziellen Sprünge drin. Oder etwas überspitzt mit anderen Worten: Wenn ein Student von seinen 0 Euro Einkommen 10% an die Gemeinde spendet, sind das immer noch 0 Euro.

Eine Möglichkeit, die in Homburg sozusagen fast vor der Tür liegt, besteht darin, auf dem Gelände der Uniklinik Blut spenden zu gehen. Dafür gibt es eine Aufwandsentschädigung - und das sogar ausnahmsweise völlig steuerfrei.

Zugegebenermaßen: wir waren noch nicht sehr erfolgreich. Bisher haben wir erst zwei Termine hinter uns. Und wenn man dann auf dem Unigelände im richtigen Gebäude ist, heißt das leider auch noch lange nicht, dass man spenden darf: man sollte keine frischen Narben haben, der HB-Wert sollte hoch genug sein (keine Ahnung was der HB-Wert ist? -> einen Mediziner in der Gemeinde fragen), die letzte OP sollte mindestens 3 Monate in der Vergangenheit liegen, ...

Einige Leute aus der Gemeinde, außerhalb vom Hauskreis der jungen Erwachsenen, haben auch schon Interesse an der Aktion gezeigt. Wer beim nächsten Termin gerne dabei wäre oder einfach mehr Infos über die Aktion haben will, z. B. welche Bedingungen man sonst noch so alles erfüllen muss, um wirklich spenden zu dürfen, der darf sich gerne an die Hauskreisler aus dem Hauskreis der jungen Erwachsenen wenden.

Der Hauskreis der jungen Erwachsenen

Geburtstage unserer Gemeinde-Mitglieder

Juli:



03. Katja Speer
05. Eugenia Klassen
12. Peter Erhardt
15. David Wagner
25. Gerhard Vollmar
27. Manfred Wagner
29. Herbert Barth

August:

20. Claudia Zimmer

Geburtstage unserer Gemeinde-Kinder

Juli:

11. Simon Erhardt
16. Jana Uthardt

August:

04. Sonja Alagnon



Geburtstage unserer Teens

Juli:

20. Dorothee Barth

August:

27. Isabel Schneider

Allen Geburtstagskindern Gottes Segen!



Wir nehmen Abschied

von

Kerstin und Wolfhard Erdlenbruch

und ihren 3 Kindern

Annelene - Ehrenmitglied der „wilden Hühner“

Michael - dynamischer Flugzeugspezialist

Nelly - ungezogen und einfach nur rotzfrech

Sie verlassen unsere eingeschworene Gemeinschaft im zarten Alter von insgesamt nur 103 Jahren.

Wir vermissen Wolf - als smarten Entertainer und Moderator mit Vorliebe für älteres Liedgut
- als Mann der Tat mit bestechendem technischen Sachverstand
- als talentierten Schauspieler
- und unterdurchschnittlich begabten Sänger mit überdurchschnittlich dimensionierter Stereoanlage

Wir verlieren in Kerstin - eine ebenfalls überragende Schauspielerin
- eine über die Grenzen hinweg bekannte Autorin
- begnadete Aquarellmalerin
- unentbehrliche Küchen- und Spülkraft, die sich selbst unter widrigsten Bedingungen bewährt hat, sowie
- eine dynamisch sportlich ambitionierte Frau ab 40
- und eine einmalige Hauskreisleiterin, die vor keinem noch so kreativen Einstieg zurückschreckte.

Dennoch muss man feststellen:

BEIDE wurden des saarländischen Dialektes nicht mächtig.

BEIDE sind in charismatischen Gemeinden nur bedingt einsetzbar.

Trotzdem verleihen wir in Anerkennung ihrer zahlreichen Verdienste

- den goldenen Spüllappen
- es Emmy und de hölzerne Oscar
- die rostige Stimmgabel und
- das Bundes FeG-Kreuz.

Die offizielle Verabschiedung findet am 29. Juni im engsten Familienkreise unter Brüdern und Schwestern statt.

In Anbetracht der dadurch vakanten Stellen in unserer Gemeinde, können Bewerbungen ab sofort in schriftlicher Form inklusive polizeilichem Führungszeugnis bei unserem Pastor abgegeben werden.

Wir entlassen Familie Erdlenbruch hiermit aus unserem Macht- und Einflussbereich und geben sie mit den besten Empfehlungen an Gott weiter. ER wird sie in seiner gnädigen und vergebenden Art aufnehmen und weitervermitteln.

**In tiefer Trauer
der aufgelöste Hauskreis**



Liebe Kerstin, lieber Wolf(hard),

... Während meiner sieben Jahre in der Homburger FeG haben wir intensiv zusammengearbeitet. Ich bin persönlich sehr dankbar für euer Vertrauen und das offene, harmonische Miteinander. Und ich war und bin dankbar dafür, wie ihr euch damals und bis heute von Gott in der Gemeinde habt einsetzen lassen. Für mich selbst und für viele andere zum Segen.

In diesem Sinne „weiter so!“ - und ein von unserem Herrn gnädig geleitetes und begleitetes Abschiednehmen von Homburg und Neuanfangen in München (mit 14-jährigem Erfahrungs-Vorsprung kann ich sagen: doch, es gibt ein Leben außerhalb des Saarlands!)

Herzlich verbunden grüßt euch und eure Kinder, auch im Namen meiner Frau Anette,

*euer Friedhelm Zurmühl
(Pastor in Homburg 1987-94)*

Liebe Kerstin, lieber Wolfhard,

ihr habt unsere Gemeinde mit aufgebaut. Ihr habt sie mitgestaltet und geprägt. Ihr habt sie nach Kräften unterstützt. Ihr habt sie wachsen sehen. Ihr habt auch schwierige Phasen mit uns durchgemacht. – Für all euer Mittragen sagen wir Danke!

Aber nach über 17 Jahren in unserer Gemeinde hat unser Herr nun neue Aufgaben für euch. Das ist schade für uns, vielleicht traurig für euch, aber sicherlich ein Gewinn für die Menschen, denen ihr in Zukunft begegnen werdet.

Wir wünschen euch für eure Zukunft Gottes Segen!

Wir werden euch vermissen!

Eure Geschwister der FeG Homburg



Verabschiedung ist ein trauriges Wort. Kerstin und Wolf, ihr geht ja fort.

Homburg war lange eure Heimat hier, und viele Segensspuren hinterlasst ihr.

Von Anfang an wart ihr dabei, mit viel Einsatz, euren Gaben und vielerlei.

In eurer Gemeinde, mit Liebe, Herz und Verstand, knüpftet ihr ein starkes Band.

Vergessen werdet ihr sicher nicht, nehmt es in euch mit als helles Licht.

Alles Gute nun auf euren neuen Wegen begleitet von großem Dank und Gottes Segen.

Sonja Gehhardt

Gottesdienst-Kalender

Juli 2008

Von allen Seiten umgibst du mich
und hältst deine Hand über mir.

Psalm 139,5

So	29.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst / Kindergottesdienst Predigt: Thorsten Uthardt Thema: Diakonie — Gottes Liebe weitergeben Leitung: Tobias Ebinger Musik: Simon Kretschmer
So	06.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst / Kindergottesdienst Predigt: Anja Wagner Leitung: Friederike Simon Musik: Gerhard Vollmar
So	13.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst / Kindergottesdienst Predigt: Erich Kaspar Leitung: Friederike Simon Musik: Nathalie Barth
So	20.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl / Kindergottesdienst Predigt: Erich Kaspar Leitung: Ulrike Beuter Musik: Gerhard Vollmar anschließend gemeinsames Mittagessen
So	27.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst / Kindergottesdienst Predigt: Anja Wagner Leitung: Andreas Lutz Musik: Simon Kretschmer

Gottesdienst-Kalender

August 2008

**Siehe, Kinder sind eine Gabe des Herrn,
und Leibesfrucht ist ein Geschenk.**

Psalm 127,3

So	03.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst / Segnung / Kindergottesdienst Predigt: Thorsten Uthardt Thema: 2. Sam 12,1-15: Falsch abgebogen? Leitung: Astrid Erhardt Musik: Peter Erhardt
So	10.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst / Kindergottesdienst Predigt: Thorsten Uthardt Thema: 1. Kor 3,9-15: Pfusch am Bau? Leitung: Friederike Simon Musik: Nathalie Barth
So	17.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl / Kindergottesdienst Predigt: Karl Köser Leitung: Tobias Ebinger Musik: Gerhard Vollmar anschließend gemeinsames Mittagessen
So	24.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst / Kindergottesdienst Predigt: Thorsten Uthardt Thema: 1. Thess 5,14-24: Von jeder Art des Bösen haltet euch fern! Leitung: Herbert Lorenz Musik: Simon Kretschmer
So	31.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst / Kindergottesdienst Predigt: Thorsten Uthardt Leitung: Ulrike Beuter Musik: Peter Erhardt

Kinderseite

Jungschar jeden Freitag von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr für Kinder von 6 bis 13 Jahren in unserem Gemeindehaus!

Heute startet die 1. Folge einer Reihe über die 10 Gebote. Die Ausschnitte sind entnommen aus dem Heft von Lois Veals „10 gute Regeln fürs Leben — Die Gebote Gottes“ mit Fragen und Ausmalbildern.

Gott sagt ...

1. Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.
2. Du sollst dir kein Bildnis machen.
3. Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht missbrauchen.
4. Denke an den Sabbattag, um ihn heilig zu halten.
5. Ehre deinen Vater und deine Mutter.
6. Du sollst nicht töten.
7. Du sollst die Ehe nicht brechen.
8. Du sollst nicht stehlen.
9. Du sollst nichts Unwahres über deine Mitmenschen sagen.
10. Du sollst nicht begehren.

Das erste Gebot
Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.

Wenn wir verstehen wollen, was das einzelne Gebot zu bedeuten hat, müssen wir fragen: „Was sagt mir dieses Gebot, was ich nicht tun sollte?“ Das erste Gebot sagt uns, dass wir nur Gott allein anbeten sollen. Das können wir aber nur, wenn wir viel über ihn wissen — deshalb ist es wichtig, so viel wie möglich über ihn zu erfahren.

Wenn Gott wirklich unser Gott ist, dann tun wir z.B. folgende Dinge: Wir denken über ihn nach, lieben ihn, glauben ihm, vertrauen ihm,

freuen uns an ihm und über ihn, arbeiten für ihn, sprechen mit ihm, danken ihm, loben ihn, tun das, was er möchte. Und wenn wir ihm keine Freude gemacht haben, tut es uns Leid.

Das Gebot sagt aus: Wir dürfen nicht an einen anderen, als den allein wahren Gott glauben. Das ist eigentlich einfach zu verstehen, und trotzdem kann es vorkommen, dass wir doch irgendetwas anderes wie einen Gott verehren, ohne es überhaupt zu merken. Manche Leute setzen alles daran, um reich zu werden. Sie vertrauen z.B. auf ihr Geld und denken, wenn sie reich wären, wäre alles im Leben viel einfacher zu erreichen.

Einige Leute setzen ihr Vertrauen auf Menschen und erwarten von ihnen, dass sie die Verantwortung für ihr Leben übernehmen. Sie denken, so könne ihnen nichts mehr passieren. Wieder andere glauben, dass eine gute Bildung und Erziehung viele Probleme in der Welt lösen würden. Und manche denken sogar, dass Gott zufrieden mit ihnen ist, wenn sie bestimmte fromme Dinge tun.

Doch wir sollen allein auf Gott un-

ser Vertrauen setzen. Wenn wir irgendetwas mehr lieb haben als Gott, dann räumen wir ihm nicht mehr den ersten Platz ein. Es kann sehr schnell passieren, dass uns andere Menschen, andere Dinge, vielleicht sogar wir selbst, wichtiger sind als er.

Bedenke: Gott erwartet von jedem, dass er die erste Stelle in seinem Leben einnimmt. Es bleibt nicht ohne Folgen, wenn dieses Gebot nicht beachtet wird.

Erkenne den Gott deines Vaters und diene ihm mit ungeteiltem Herzen und williger Seele.

1. Chronik 28, 9

In den Ferien findet KEINE Jungschar statt!

Was bedeutet eigentlich...?

Der Regenbogen
Ein neuer Anfang

Die Bibel erzählt uns die Geschichte von Noah und dem Regenbogen. Über die Erde sollte eine Flut kommen. Gott gab Noah den Auftrag, eine Arche — ein großes Schiff — zu bauen. So rettete Gott den Noah, dessen Familie und auch zwei Tiere jeder Art vor dem Ertrinken. Gott schloss Freundschaft mit Noah und allen Menschen auf der Erde. Er versprach, seine schützende Hand über alle zu halten — für alle Zeit. Das Zeichen dieser Freundschaft war der Regenbogen in den Wolken (nach Genesis 6-9)

Bis heute erinnert er uns an dieses Versprechen. Als Zeichen der Freundschaft sagt er: *Auf mich kannst du dich verlassen! Ich lass dich nicht im Stich! Ich halte immer zu dir!*

Aus: *Christliche Symbole den Kindern erklärt* (Autor: Heidi Rose)

Jugendseite

Der Teenkreis trifft sich jeden Freitag um 18.30 Uhr in unserer Gemeinde. Willkommen sind Teens ab 13 Jahren. Bitte ausliegende Flyer beachten! Ferienprogramm!

Zachäus — (k)einer wie du?

Die Geschichte vom Zachäus ist eine Geschichte, die immer wieder fasziniert. Sie enthält nämlich vieles, was so zutreffend ist, wo sich jeder von uns wiederfinden kann.

Bist Du auch so?

- Zachäus, ein Halunke, ein Halsabschneider, ein Ausbeuter, ein Lügner, ein Betrüger
- Zachäus, einer der körperlich klein war, einfach einer, der zu kurz kam.
- Zachäus, der sich die Freundschaft mit allen verdorben hatte, mit dem niemand etwas zu tun haben wollte.
- Zachäus, einer der Jesus sehen wollte (mal nur so aus der Ferne, ganz unverbindlich)
- Zachäus, der Angst hatte gesehen zu werden, der sich verstecken musste
- Zachäus, der obwohl er so viel Mist gebaut hatte (mehr als vielleicht manch anderer), durfte Jesus kennen lernen und diese Begegnung veränderte sein ganzes Leben. Wer hätte das gedacht?

Die anderen, die da herum standen fanden es unmöglich, dass Jesus auf ihn zugegangen ist und glatt an ihnen vorbeigegangen ist. Man kann sagen, Jesus hat sie glattweg links liegen gelassen.

Viele (kleine und große) Zachäusse gibt es heute noch, viele andere die da rum stehen, die es unmöglich fänden, wenn da so einer zu Gott finden würde, die misstrauisch wären, die so was nicht für möglich hielten.

Den spannenden Text findet ihr unter Lukas 19, 1-10

aus: Praxis Jugendarbeit

Neues vom Bücherwurm

Begeisterung kann ansteckend wirken. So war es bei mir, als ich Max Lucado nach Empfehlung als Buchautor für mich entdeckt habe. Er schafft es auf faszinierende Art und Weise, einem die Liebe Gottes in Worten nahe zu bringen. Inzwischen sind von ihm zahlreiche Bücher auf dem christlichen Markt erschienen. An dieser Stelle folgender Buchvorschlag: „Das besondere Geschenk für dich“. Bei Schulte und Gerth heißt es in der Beschreibung:

Wenn du dein Leben lang im falschen Bus sitzt und in die falsche Richtung fährst, landest du unweigerlich am falschen Ort. Und das wird gewiss nicht der Himmel sein. Dein eigentliches Ziel ist die Gegenwart Gottes, und er hat dafür gesorgt, dass du dort ankommen kannst. Lass dir diese Reise deines Lebens schenken.

Mit 48 Seiten ein gut überschaubares und für „Wenig-Leser“ ein bewältigbares Buch. Erhältlich am Büchertisch unserer Gemeinde.

Noch ein Hinweis:

Das Büchertisch-Team würde sich über Verstärkung sehr freuen. Bitte sprecht mich bei Interesse an. Danke.

Sarah Christ-Ernst

Möge Gott dein Schiff lenken,
wenn du bedrückt durch Stürme gehst.
Er halte flach die Wellen und zeige dir das nahe Ufer.
Er sei deine Zukunft und dein Licht auf hoher See.



Irischer Segen

Das besondere **WELTMISSION** - Wochenende
FeG - Wiesbaden, Erich-Ollenhauer-Straße 40

Freitag, 05. September 2008

Beginn : 19.30 Uhr

JUGEND - Missions-Festival

das Event für die junge Generation
mit Markus von Oehsen + Team
special guest: Dr. Jochen Fiebrantz (Vietnam)

Leidenschaftlich leben für Mission

Was macht dich lebendig?
Was hat Gott in dich hineingelegt?
Wofür lohnt es sich zu leben?
Was weckt deine Leidenschaft?

Sonntag, 07. September 2008

Beginn: 10.00 Uhr

Allianz-Missions-Festival

GOTTESDIENST
mit internationalem Team und
CORO CANTABILE (Philippinen)

Leidenschaftlich leben für Mission

Kindermissionsfestival parallel

www.wiesbaden.feg.de

www.allianz-mission.de

Das besondere **WELTMISSION** - Wochenende FeG - Wiesbaden, Erich-Ollenhauer-Straße 40

Samstag, 06. September 2008

Seminartag

Programm:

10.00 – 10.30 Uhr **START:** Andacht, Singen, AM-Team-Vorstellung

10.45 – 11.30 Uhr **Seminare 1 – 4**

11.45 – 12.30 Uhr **Seminare 5 – 8**

12.30 – 14.00 Uhr **MITTAGSPAUSE:** Essen, Stände, Begegnungen...

14.00 – 14.45 Uhr **Seminare 1 – 4**

15.00 – 15.45 Uhr **Seminare 5 – 8**

16.00 – 16.30 Uhr **ABSCHLUSS** im Plenum

mit CORO CANTABILE, dem philippinischen Vokalensemble

Bitte beachten Sie:

- jeder kann an 4 verschiedenen Seminaren teilnehmen
- jeweils 2 am Vormittag und 2 am Nachmittag
- bitte melden Sie sich - **nur für den Seminar-Samstag** - in der FeG
Wiesbaden an: Pastor Daniel Pahls - Fon: 0611 812524
Fax: 0611 9812125 - Mail: daniel.pahls@feg.de
- teilen Sie bitte auch mit, ob Sie am Mittagessen teilnehmen

Seminare 1 - 8:

1. Familie und Mission... (Oliver Bernhardt)*
2. Tansania im Aufbruch (Herbert Putz)*
3. Herausforderung Islam... (Jonathan)
4. Berufung in die Mission (Familien Quiring + Westie)*
5. Mission und soziale Verantwortung... (Dr. Jochen Fiebrantz)
6. Gemeinde und Mission... (Dave Rose)*
7. Nach der Schule in die Mission... (Markus von Oehsen)*
8. Herausforderung Russland... (Albert Giesbrecht)

*mit Team

Kindermissionsfestival parallel



Auf einen Blick

Folgende Termine standen bei Redaktionsschluss bereits fest. Weitere Termine werden bei Bedarf in den Gottesdiensten bekannt gegeben und aktuell unter www.homburg.feg.de (Terminkalender).

55+ Ansprechpartner Gerhard Vollmar Infos unter Tel: 0 68 94 / 5 14 40	Bitte an G. Vollmar wenden!	FeG Homburg
Gottesdienst mit Abendmahl und anschließend gemeinsames Mittagessen	20.07.08 10.00 Uhr	FeG Homburg
Gottesdienst mit Abendmahl und anschließend gemeinsames Mittagessen	18.08. 10.00 Uhr	FeG Homburg
Taufseminar an 3 Terminen im August Bei Interesse bitte bei Pastor Th. Uthardt melden!	Infos auf Seite 5	FeG Homburg

Hauskreise in den Sommerferien nach Absprache!
Bitte an die jeweiligen Hauskreisleiter/innen wenden!

Abwesenheit Pastor Thorsten Uthardt: 30.06. — 27.07.2008

Vorschau

Tauf-Gottesdienst Bei Interesse bitte an Pastor Th. Uthardt wenden!	07.09. 10.00 Uhr	FeG Homburg
------------------------------------------------------------------------	---------------------	----------------

Hauskreise

Dienstags 19.30 Uhr	Hauskreis junger Erwachsener: Fam. Ebinger, Gemeindehaus Beeden, Tel: 0 68 94 / 89 56 64
Mittwochs n. Abspr.	Bruchmühlbach-Miesau: Fam. Fritz, Kaiserstr. 145 66892 Bruchmühlbach, Tel: 0 63 72 / 99 39 59
Mittwochs 20.00 Uhr	Zweibrücken: wechselnde Gastgeber! Infos bei Susanne Scharfenberger: 0 63 32 / 90 52 09
Mittwochs 20.00 Uhr	Bexbach: Fam. Pinnow, Niederbexbacher Str. 15 Info: R. Rebmann, Tel: 0 68 41 / 817 93 75
Mittwochs 20.00 Uhr	Homburg: Fam. Uthardt, Steinhübel 20, 66424 Homburg, Tel: 0 68 41 / 17 21 277
Donnerstags 20.00 Uhr	I GB-Hassel: Fam. Barth, Rohrbacher Str. 57, 66386 St. Ingbert-Hassel, Tel: 0 68 94 / 5 74 74

Diakonie

Besuche Hilfeleistungen Gebet	Sonja Gehrhardt Hirtengasse 6, 66450 Bexbach Tel: 0 68 26 / 89 61
-------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------

Gemeindeleitung

Herbert Barth	Rohrbacher Str. 57, 66386 St. Ingbert-Hassel Tel: 0 68 94 / 5 74 74
Peter Erhardt	Heinrich-Giehl-Str. 9, 66399 Mandelbachtal Tel: 0 68 03 / 83 91
Dieter Fell	Blietalstr. 109, 66450 Bexbach Tel: 0 68 26 / 33 95
Thorsten Uthardt	Steinhübel 20, 66424 Homburg Tel: 0 68 41 / 17 21 277

Kindergottesdienst

Nachdem wir den Gottesdienst gemeinsam mit den Kindern beginnen, bieten wir parallel zum Gottesdienst einen Kindergottesdienst an:

1. Gruppe: 3- ca. 7 Jahre 2. Gruppe: Schulkinder

Eltern-Kind-Raum

Für Säuglinge und Kleinkinder steht während unserer Gottesdienste ein schallgeschützter Raum mit Tonübertragung und großem Sichtfenster zum Gottesdienstraum zur Verfügung.

Gebet

Regelmäßig, jeden Mittwochmorgen um 9.30 Uhr, laden wir zum Gebet ein. Treffpunkt bei Fam. Heintz oder Fam. Fell in Bexbach (Info: Heidi Heintz, Tel.: 0 68 26 / 76 49)

Gemeinsames Mittagessen

Am 3. Sonntag im Monat findet nach dem Abendmahlsgottesdienst ein gemeinsames Mittagessen statt.

Kaffee und mehr nach dem Gottesdienst

Im Anschluss an unsere Gottesdienste laden wir herzlich ein, bei einer Tasse Tee oder Kaffee und Gebäck in unserem Foyer miteinander ins Gespräch zu kommen, sich kennen zu lernen, Gemeinschaft zu haben.

Abendgottesdienst mit Abendmahl

Am 1. Mittwoch des ungeraden Monats findet ein Abendgottesdienst mit Abendmahl statt.

Gemeindegebetsabend

Am 1. Mittwoch des geraden Monats findet ein Gemeindegebetsabend statt.

Büchertisch

Eine Auswahl an christlicher Literatur und Musik wird an unserem Büchertisch angeboten.

Gottesdienstaufnahme auf CD

Die Gottesdienste werden auf CD aufgezeichnet. Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit, bei unseren Technikmitarbeitern eine solche CD für 2,00 € zu erwerben.

**Redaktionsschluss für den Gemeindebrief
September / Oktober 2008 ist der 15. August 2008**

Impressum

Redaktion: Thorsten Uthardt, Susanne Pinnow
Satz: Susanne Pinnow, Niederbexbacher Str. 15,
66450 Bexbach, Tel: 06826-937145
eMail: Susanne.Pinnow@homburg.feg.de
Druck: Susanne und Denise Pinnow
Versand: Susanne Pinnow
Auflage: 170